

# Das Lehrpersonal im luxemburgischen Schulsystem

Christina Haas, Susanne Backes & Thomas Lenz

Im folgenden Factsheet wird das aktive Lehrpersonal an öffentlichen Schulen beschrieben. Die Daten beziehen sich auf das Schuljahr 2023/24.<sup>1</sup>

## Anzahl und Verteilung des Lehrpersonals auf Schultypen

Im Schuljahr 2023/24 waren in Luxemburg insgesamt 11.843 Lehrkräfte tätig (vgl. Abb. 1). Die Zahl der aktiven Lehrkräfte im *Enseignement fondamental* liegt etwas höher als die des *Enseignement secondaire*. Davon liegt der Anteil der Lehrkräfte an Schulen mit internationalem Lehrplan bei 4 % bzw. 10 %.

Abb. 1: Anzahl und Anteil der Lehrer:innen nach Schulphase und Lehrplan (in %)

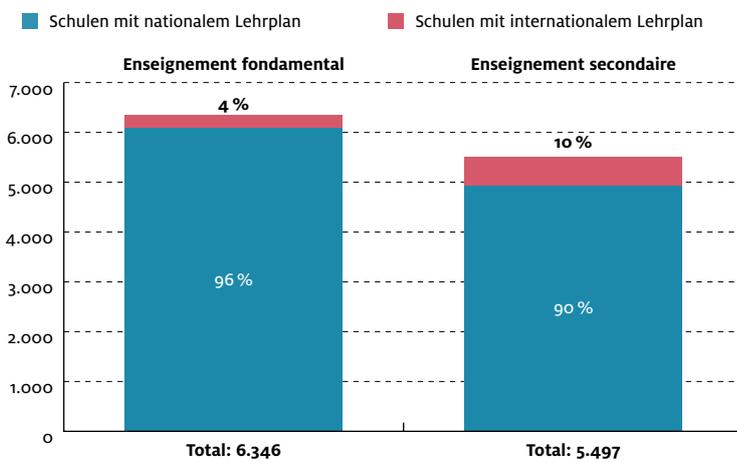
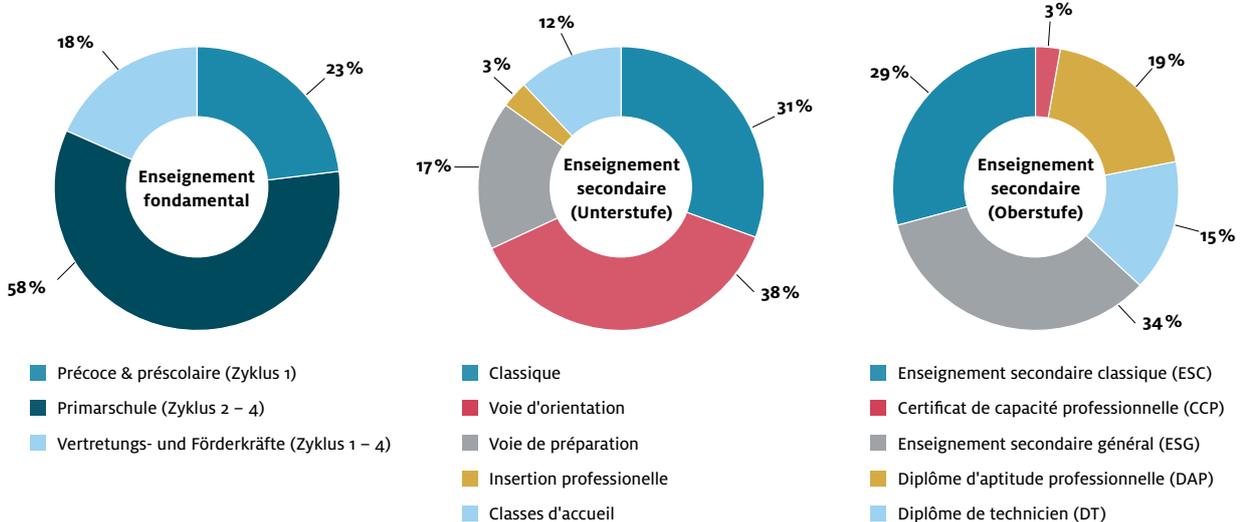


Abbildung 2 gibt einen Überblick darüber, in welcher Schulform bzw. in welchem -zweig das Lehrpersonal an Schulen mit nationalem Lehrplan tätig ist. So zeigt sich z. B., dass 58 % der Lehrkräfte des *Enseignement fondamentals* in Primarschulen tätig sind, zuzüglich weiterer 18 %, die als Vertretungs- und Förderlehrkräfte arbeiten.

Vergleicht man die Anteile des Lehrpersonals mit den Schüler:innenanteilen in den jeweiligen Schulzweigen (vgl. Factsheet 7), ergibt sich in der Unter-

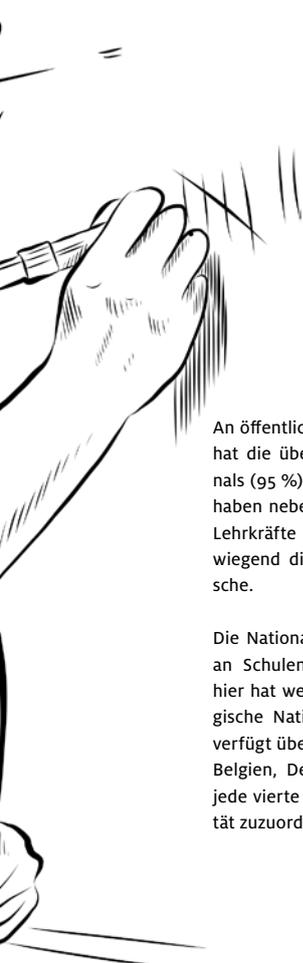
stufe des *Enseignement secondaires* ein Verhältnis, bei dem 38 % des Lehrpersonals in der *Voie d'orientation* (ESG-VO) tätig sind, die von 51 % der Schüler:innen der unteren Sekundarstufe besucht wird. In der Oberstufe des *Enseignement secondaires* ergibt sich in den berufsbildenden Schulzweigen DAP und DT eine Relation zwischen Schüler:innen und Lehrpersonal, bei der 34 % des Lehrpersonals auf 27 % der Schüler:innen entfallen. Im ESG, das 41 % der Oberstufenschüler:innen besuchen, sind hingegen 34 % aller Lehrkräfte beschäftigt.

Abb. 2: Lehrpersonal an Schulen mit nationalem Lehrplan nach Schulzweig (in %)



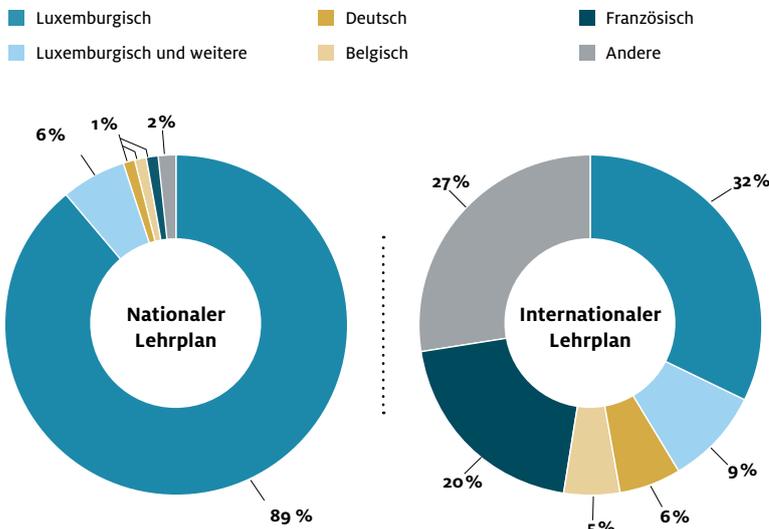
<sup>1</sup>: Sämtliche Darstellungen basieren auf administrativen Daten. Stand: *Enseignement fondamental*: Oktober 2023; *Enseignement secondaire* und Schulen mit internationalem Lehrplan: 22. Mai 2024. Lehrkräfte an privaten Schulen sind in dieser Datenbasis nicht berücksichtigt. Zur Definition der Schulen mit internationalem Lehrplan vgl. Factsheet 4. Es gilt zu beachten, dass im Gegensatz zur schematischen Darstellung des luxemburgischen Schulsystems (vgl. Factsheet 4) Lehrkräfte am Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum (d. h. mit deutsch-luxemburgischem Lehrplan) in Schulen mit nationalem Lehrplan integriert sind. Wir danken der *Division du Traitement de données sur la qualité de l'encadrement et de l'offre scolaire et éducative* des SCRIPT für die Unterstützung.





## Nationalitätenverteilung des Lehrpersonals in Luxemburg

Abb. 3: Nationalitäten der Lehrkräfte an Schulen mit nationalem und internationalem Lehrplan (in %)

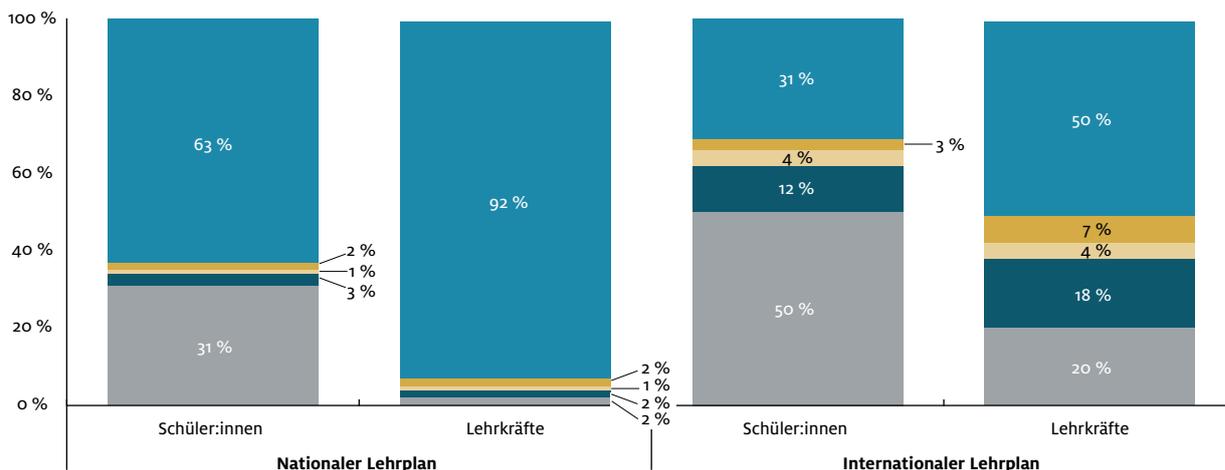


An öffentlichen Schulen mit nationalem Lehrplan hat die überwiegende Mehrheit des Lehrpersonals (95 %) die luxemburgische Nationalität; 6 % haben neben der luxemburgischen eine weitere. Lehrkräfte anderer Nationalität besitzen überwiegend die belgische, deutsche oder französische.

Die Nationalitätensvielfalt fällt wesentlich größer an Schulen mit internationalem Lehrplan aus: hier hat weniger als die Hälfte (41 %) luxemburgische Nationalität. Beinahe ein Drittel (31 %) verfügt über eine Nationalität der Nachbarländer Belgien, Deutschland und Frankreich. Mehr als jede vierte Lehrkraft ist einer anderen Nationalität zuzuordnen.

Vergleicht man die Nationalitäten der Lehrkräfte mit denen der Schüler:innen – hier exemplarisch an Sekundarschulen – (vgl. Abb. 4), so zeigt sich für beide Schultypen ein ähnliches Muster, wenn auch in unterschiedlich starker Ausprägung: Die Schülerpopulation setzt sich wesentlich vielfältiger zusammen als die der Lehrkräfte.

Abb. 4: Nationalitäten der Lehrkräfte und Schüler:innen an Sekundarschulen mit nationalem und internationalem Lehrplan (in %)



Anmerkung: Eingeschränkte Datenvergleichbarkeit, da sich die Verteilung der Schüler:innen auf das Schuljahr 2022/23 beziehen (vgl. Factsheet 7). Luxemburgische Nationalität inkl. Kategorie „Luxemburgisch und weitere Nationalität“.

## Soziodemografische Merkmale des Lehrpersonals

Abb. 5: Altersstruktur des Lehrpersonals im Enseignement fondamental und secondaire (in %)

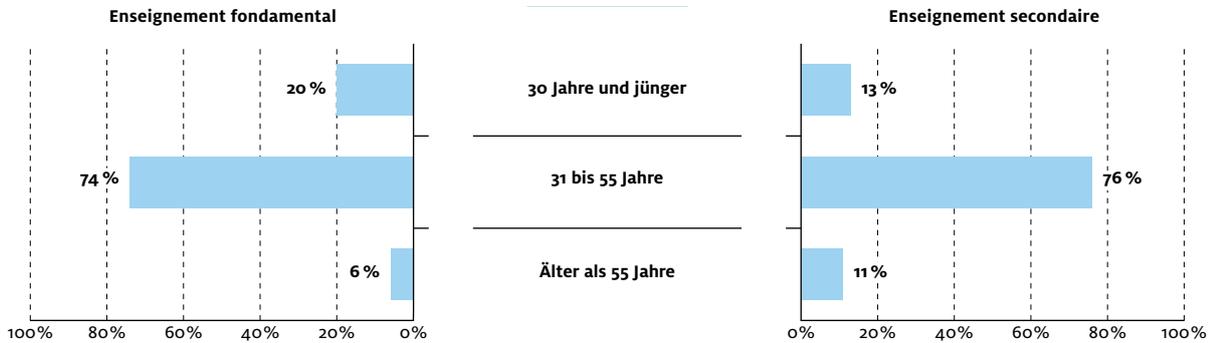
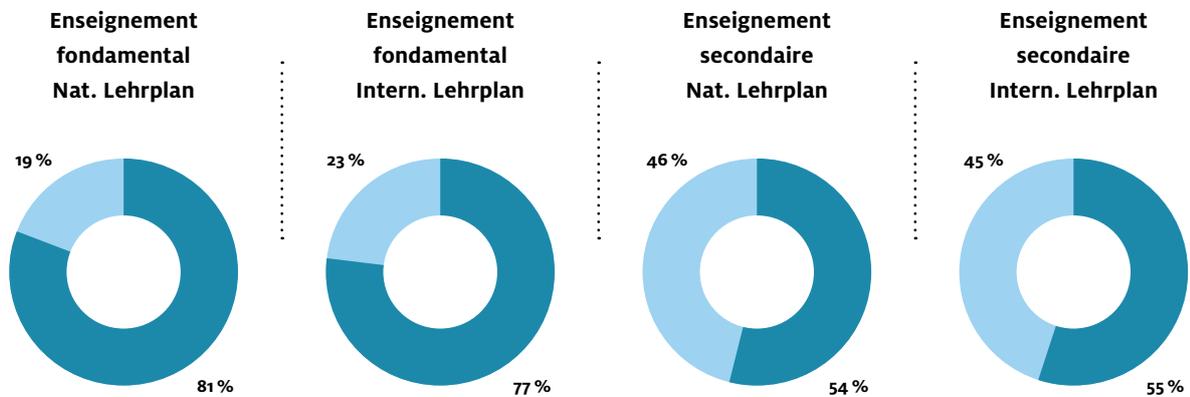


Abbildung 5 zeigt, dass das Lehrpersonal im *Enseignement fondamental* etwas jünger ist als das Lehrpersonal im *Enseignement secondaire*: Der Anteil der Lehrkräfte, die 30 Jahre oder jünger sind, ist größer (20 % im Vergleich zu 13 %). Dagegen ist der Anteil, der älter als 55 Jahre alt ist, kleiner (6 % im Vergleich zu 11 %).

Geschlechtsspezifische Berufs- und Studienfachwahlpräferenzen (vgl. Factsheet 13 und 14) zeigen sich auch in der Geschlechterverteilung des Lehrpersonals in Luxemburg: Über 80 % (nationaler Lehrplan) bzw. mehr als drei Viertel (internationaler Lehrplan) des Lehrpersonals im *Enseignement fondamental* ist weiblich. Im *Enseignement secondaire* ist diese Verteilung mit einem Frauenanteil von 54 bzw. 55 % wesentlich ausgewogener.

Abb. 6: Geschlechterverteilung des Lehrpersonals nach Schulphase und Lehrplan (in %)

■ Männlich ■ Weiblich

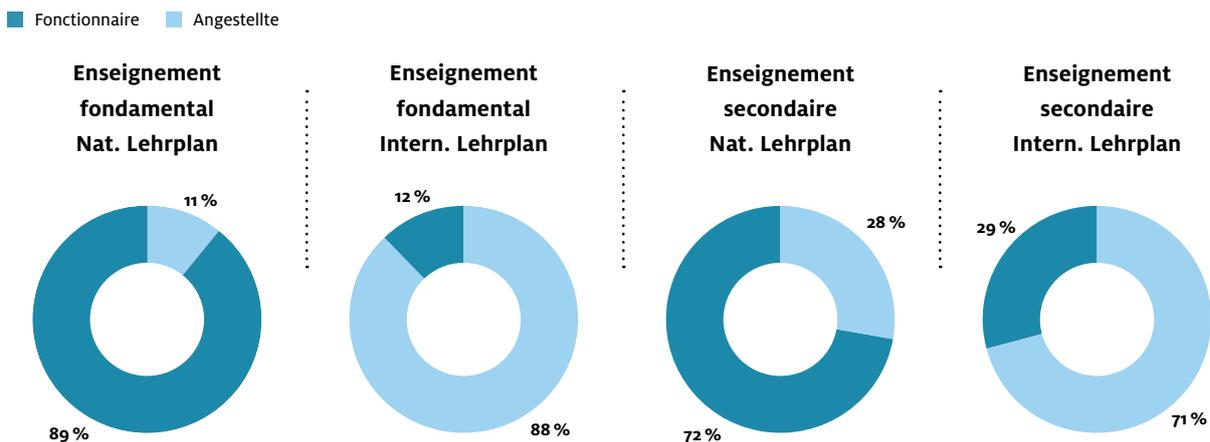




## Beschäftigungssituation des Lehrpersonals

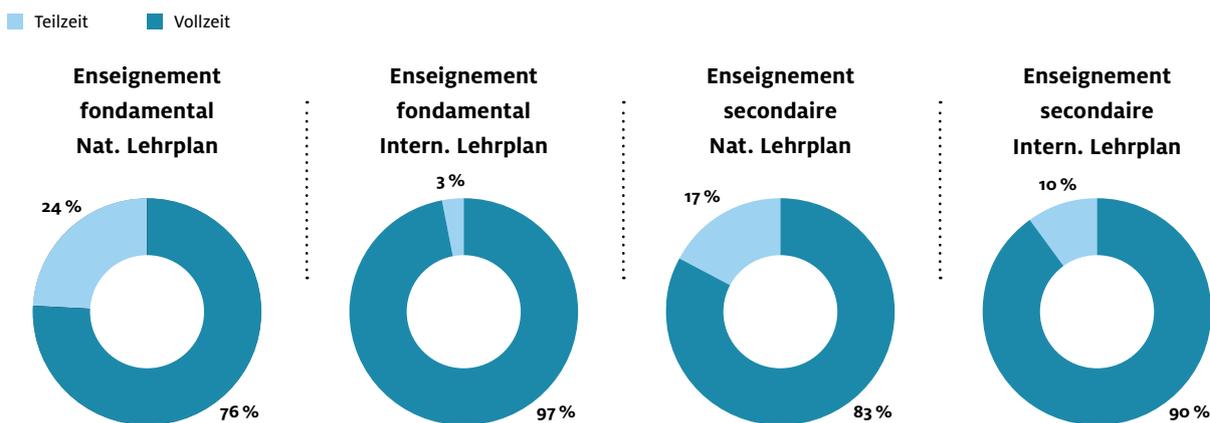
Große Unterschiede gibt es im Beschäftigungsstatus des Lehrpersonals: Der Großteil der Lehrkräfte an Schulen mit nationalem Lehrplan ist verbeamtet (89 % im *Enseignement fondamental* und 72 % im *Enseignement secondaire*). Beim Lehrpersonal an internationalen Schulen ist es umgekehrt: Hier sind lediglich 12 % bzw. weniger als 30 % der Lehrkräfte verbeamtet.

Abb. 7: Beschäftigungsstatus der Lehrkräfte nach Schulphase und Lehrplan (in %)



Der Großteil des Lehrpersonals an Schulen mit nationalem Lehrplan arbeitet in Vollzeit (vgl. Abb. 8). An Schulen mit internationalem Lehrplan fällt dieser Anteil mit 90 % im *Enseignement secondaire* und 97 % im *Enseignement fondamental* etwas höher als an Schulen mit nationalem Lehrplan aus, wo 83 % bzw. 76 % aller Lehrkräfte in Vollzeit arbeiten.

Abb. 8: Anteil der teilzeit- und vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte nach Schulphase und Lehrplan (in %)



Anmerkung: Vollzeit = mehr als 90 % Stundenumfang;  
Teilzeit = weniger als 90 % einer Vollzeitstelle.